

# ÖDP-Fraktion im Erlanger Stadtrat

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen  
91051 Erlangen

## Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 15.07.2022  
Antragsnr.: 127/2022  
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen  
Zust. Referat: OBM/13

Erlangen, den 14.07.2022

## Änderungsantrag zum Juli HFGA (TOP 11) und Stadtrat Änderung der Gemeindefassung – Aufwandsentschädigung für Beiräte

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die ödp Stadtratsfraktion stellt zu dem im Betreff genannten Tagesordnungspunkt den Änderungsantrag, dass die Mitglieder der städtischen Beiräte, die im Rahmen ihres ehrenamtlichen Engagements bis dato 10 EUR p.m. erhalten, ab dem 1. Januar 2023 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 EUR pro Monat bekommen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dementsprechend eine Änderung der Gemeindefassung auszuarbeiten und noch im Jahr 2022 dem Stadtrat zur Abstimmung vorzulegen. Die benötigten Mittel sind verwaltungsseitig für den Haushalt 2023 ff. anzumelden. Bei aktuell ca. 200 Beirat\*innen beziffern wir den finanziellen Mehraufwand auf 96.000 EUR im Jahr.

Sollte der vorgenannte Änderungsantrag **keine Mehrheit** im Erlanger Stadtrat finden, stellen wir hilfsweise den Antrag, dass zur Gegenfinanzierung der für die Erhöhung der o.g. Aufwandsentschädigung die benötigten Finanzmittel von der **monatlichen Aufwandsentschädigung der Erlanger Stadtrat\*innen** -die am oberen Ende vergleichbar großer Städte liegt- **reduziert** wird und dementsprechend ebenfalls eine Änderung der Gemeindeordnung herbeigeführt wird. Somit fällt die Erhöhung der Beiräteaufwandsentschädigung für den städtischen Haushalt **kostenneutral** aus. Grob überschlagen bedeutet dies eine Reduzierung der aktuellen Aufwandsentschädigung von monatlich 160 EUR bzw. ca. 15 %.

### **Begründung:**

Wir sehen die seit langem (Jahreszahl wird nachgereicht) gleichgebliebene Aufwandsentschädigung von aktuell monatlich 10 EUR für den zu leistenden Aufwand als unzureichend und deutlich zu wenig an, und dies nicht nur in Hinblick auf die aktuellen Inflationszahlen. Wir wollen den Beiräten eine Aufwandsentschädigung für ihr ehrenamtliches Wirken bezahlen, welches dem Aufwand gerecht wird und den Namen Aufwandsentschädigung „auch verdient hat“. Da diese Tatsache kontrovers diskutiert wurde, die Verwaltung jedoch keinen eigenen Vorschlag vorlegt, beantragen wir nun in Ergänzung zu unserem bereits vor 2 Jahren (!) gestellten Antrag Nr. 101/2020 die Aufstockung der Aufwandsentschädigung auf 50 € im Monat.

Ökologischen Grüße

*Joachim Jarosch    Barbara Grille    Frank Höppel*

# ödp

Ökologisch-Demokratische  
Partei Erlangen

ÖDP-Stadtratsfraktion:

**Joachim Jarosch (Vors.)**

**Frank Höppel**

**Barbara Grille M.A.**

Adresse:

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Fon & Fax: 09131/ 86-2493

E-mail: [öedp@erlangen.de](mailto:öedp@erlangen.de)

[www.öedp-erlangen.de](http://www.öedp-erlangen.de)

**Geschäftsführung:**

**Renate Lohmann**

Sprechzeiten / Zimmer 128:

Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

"Die Welt hat genug  
für jedermanns  
Bedürfnisse,  
aber nicht für  
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi

